

htr.ch

wiedereröffnung

Neu gestyltes Hotel am Bahnhof Basel

Das ehemalige Hotel Helvetia beim Bahnhof Basel hat nach rund einem Monat Umbauphase unter dem neuen Namen «b_smart motel Basel» eröffnet. Es ist das dritte Mitglied der «b_smart selection».



Die in Liechtenstein gegründete «b_smart selection» expandiert weiter in der Schweiz: Nach etwas mehr als vier Wochen wurde das «b_smart motel Basel» direkt neben dem SBB Hauptbahnhof neu eröffnet. 18 frisch gestylte Zimmer mit Bad in vier unterschiedlichen Kategorien stehen seither den Gästen zur Verfügung. Das «b_smart»-Konzept soll anders sein, heisst es in einer entsprechenden Medienmitteilung. Es überzeuge mit einem neuen Verständnis von Service, einladendem Design zu einem attraktiven Preis und optimierten Prozessabläufen.

Automatisiert und zentral geführt

Beim neuen Hotelkonzept nutze der Gast gewisse Leistungen selbständig, bekomme dadurch mehr Freiheiten, sei unabhängiger und profitiere von einem vorteilhaften Preis. Unter anderem checkt der Gast selbständig am Check-in Terminal rund um die Uhr ein. Der Check-in am Terminal bietet auch spontanen Gästen, welche erst vor Ort ein Zimmer suchen, die Möglichkeit ein Zimmer zu jeder Tages- und Nachtzeit zu buchen und direkt zu beziehen. Dabei wird die Übernachtungsleistung inklusive Frühstück im Voraus bezahlt, was den grossen Vorteil bringt, dass man am Abreisetag nicht mehr auschecken muss und Wartezeiten an der Reception entfallen.

Das «b_smart motel» wird von der Muttergesellschaft in Liechtenstein geführt, aus diesem Grund gibt es keinen General Manager des Hauses in Basel. Das Konzept richtet sich vor allem an Kurzaufenthalter und Businessgäste, welche die Unabhängigkeit und Autonomie des Hotelkonzeptes schätzen.

Das «b_smart motel Basel» ist das dritte Mitglied der «b_smart selection». Bereits im 2014 eröffnete das erste «b_smart motel» in Sevelen (St. Gallen) mit acht Zimmern und im April 2016 folgte der grosse Bruder, das «b_smart hotel» in Gamprin-Bendern (Fürstentum Liechtenstein), mit 57 Zimmern, einer Bar sowie einem Fitness- und Wellnessbereich. Eine weitere Expansion in der Schweiz sei bereits in Planung, aber noch nicht spruchreif, so die Marketingverantwortliche Tamara Weishaupt auf Anfrage von htr.ch. (htr/og)

Publiziert am Montag, 28. August 2017